Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPITEX
Spitex Oberengadin Engiadin'Ota

Haben Sie Lust auf eine berufliche Veränderung?

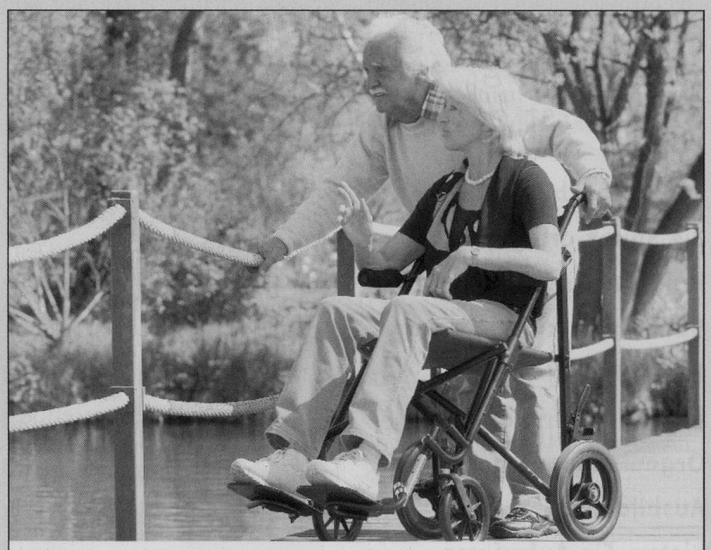
Für verschiedene Funktionen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann (DNI / II)**
- **Hauspflegerin**
- **Fachangestellte Gesundheit**

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Pflege und Betreuung hilfebedürftiger Menschen zu Hause. Es sind interessante Teilzeitanstellungen möglich.

Sind Sie Interessiert und möchten Sie mehr über diese spannenden Tätigkeiten in einer wunderschönen Region wissen? Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota, Daniel Erne, Chesa Ruppanner, 7503 Samedan, Telefon 081 852 17 77
E-Mail: info@spitex-oberengadin.ch
www.spitex-oberengadin.ch



Erkunden Sie Ihre Umwelt

Bleiben Sie mobil, denn unterwegs sein heisst das Leben fühlen. Erleben Sie Ihre Umwelt mit unseren bewährten Produkten aktiv mit.

Gratis Gesamtkatalog anfordern.

auforum
mobil bewegend sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Einkaufszentrum Herti, 6300 Zug
T 041 712 14 14, zug@auforum.ch

www.auforum.ch

Gehhilfen. Pflegebetten. Badelifte. WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Tel. 055 640 85 51, Fax 055 640 85 54, sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Wegbereiterinnen für Ausbildung zu Fachangestellten Gesundheit

Die 21 Frauen, die als Pionierinnen den ersten Kurs für Fachangestellte Gesundheit an der Pflegeschule Glarus erfolgreich absolviert haben.

21 junge Frauen bekamen am 22. Juni in Glarus ihren Fähigkeitsausweis: Sie haben die neue, dreijährige Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe) an der Pflegeschule Glarus als Pionierinnen erfolgreich absolviert.

(RA) Es seien drei strenge Jahre gewesen, eine Zeit mit viel Lernen und vielen Entbehrungen, sagte Schulkommissionspräsident Hermann Figi an der Abschlussfeier in der Aula der Kantonsschule Glarus. «Sie werden aber sehen, dass sich Ihr Einsatz gelohnt hat», meinte er zu den neuen Fachangestellten Gesundheit.

Bildungsdirektor Jakob Kamm freute sich sehr, erstmals im neuen Beruf Fachangestellte Gesundheit die Fähigkeitszeugnisse übergeben zu dürfen. «Sie haben eine grosse Leistung vollbracht und einen abwechslungsreichen Beruf ausgewählt», sagte der Regierungsrat zu den 21 erfolgreichen Frauen. Diese leisteten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Die Pflegeschule Glarus habe ihnen das nötige Rüstzeug gegeben; es liege nun an ihnen, etwas Gutes daraus zu machen.

Als Pionierinnen und Wegbereiterinnen bezeichnete die Klassenlehrerin Jacqueline Wietzel diese ersten Absolventinnen der FaGe-Ausbildung. Der Weg sei am Anfang nicht ganz klar gewesen, die Schülerinnen hätten ihn beschritten, ohne genau zu wissen, was sie erwarten würde, und hätten auch in der Praxis als Wegbereiterinnen aktiv mitgewirkt: «Ihr habt bewiesen, dass die vielfältige Ausbildung sehr anspruchsvoll ist.»

Den Block der Kursteilnehmerinnen eröffnete Claudia Hefti. Es habe ihr zu schaffen gemacht, dass sich die Zahl von ursprünglich 24 Absolventinnen auf 21 reduziert habe. Offen berichtete sie, wie ihre anfängliche Motivation und ihr Tatendrang kleiner, dann aber glücklicherweise auch wieder grösser geworden seien. Das Auf und Ab blieb nicht ohne Folgen: «Ich musste die Suppe, die ich mir selber eingebrockt hatte, wieder auslöffeln. Mit viel Lernengagement bestand ich jetzt die anspruchsvolle Ausbildung.»

Wie breit und vielfältig diese Ausbildung war, zeigte ein Rückblick auf die drei «turbulenten» Jahre in Bildern. Originell war das eigens dazu komponierte Lied zur Schulverlegung in Gams. Apropos Musik: Elisabeth Isenring und Sabina Schneider, ebenfalls erfolgreiche Kursabsolventinnen, verschönerten die Abschlussfeier am Klavier und mit der Gitarre. Elisabeth Isenring gehörte zu den zwei besten Absolventinnen: Sie erzielte die Note 5,3; ihre Mitschülerin Esther Böckle gar die Note 5,5. ❑